

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 148.

Dienstag, den 17. December

1872.

Auf erfolgte Anzeige ist am heutigen Tage Herr Franz Kilian zu Riesa als Mitglied des Vorstands der Firma Lauchhammer, vereinigte vormals Gräflich Einsiedel'sche Werke, Zweigniederlassung Gröbitz, auf Fol. 153 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.

Großenhain, am 11. December 1872.

Das Königliche Gerichtsamt.
Bachmann. S.

Bekanntmachung, freiwillige Versteigerung betr.

Auf Antrag der Erben soll von dem unterzeichneten Gerichtsamte das zum Nachlasse Johann Christian Lehmann's in Großenhain gehörige, an der äußeren Meißner Gasse gelegene Hausgrundstück Cat.-Nr. 398, bestehend aus Wohnhaus mit Keller, Schuppengebäude mit Wohnstube, Schweinestall und Wasch- und Schlachthaus mit Gerätherraum, welches Alles in der Landesbrandcasse mit 1180 Thlr. — = — = versichert und mit 84,11 Steuer-Einheiten belegt und am 20. Januar dts. Js. baugewerkl. ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1900 Thlr. — = — = geschätzt worden ist, freiwilliger Weise unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden und ist hierzu

der 30. December dieses Jahres

terminlich anberaumt worden, was mit Bezugnahme auf den am Gerichtsbret hier aushängenden Anschlag bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 12. December 1872.

Das Königliche Gerichtsamt.
Bachmann. Bornemann, Ass.

Bekanntmachung, freiwillige Versteigerung betr.

Auf Antrag der Erben soll von dem unterzeichneten Gerichtsamte das auszugsfreie, zum Nachlasse Johann Theresen verehel. gew. Bär, verw. gew. Neufse gehörige Ackergrundstück Cat.-Nr. 2 zu Blattersleben, Fol. 1 des dasigen Hypothekenbuchs, welches am 10. September dieses Jahres ohne Berücksichtigung der Oblasten ortsgerichtlich auf 17,625 Thlr. — = — = gewürdert worden ist, ein Areal von 25 Hect. 81,4 Ar (46 Acker 193 □ R.) enthält und mit 1041,56 Steuer-Einheiten belegt ist, freiwilliger Weise

am 2. Januar 1873

im Nachlassgute selbst unter den im Termine bekannt zu machenden, übrigens auch aus den im hiesigen Amtshause und in der Schänke zu Blattersleben aushängenden Anschlägen ersichtlichen Bedingungen 12 Uhr Mittags an den Meistbietenden versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird mit dem Bemerkten, daß das Inventar und Mobilien am 7. und 8. Januar ebenfalls zur Versteigerung gelangen soll.

Großenhain, am 12. December 1872.

Das Königliche Gerichtsamt.
Bachmann. Bornemann, Ass.

Bekanntmachung.

An einem der nächsten Tage wird die hiesige Klosterruine mit Pulver gesprengt werden. Die unterzeichnete Behörde wird die Ruinenstraße, die Klosterstraße, den Neumarkt und die Amtsgasse durch militärische Posten, welche von dem Königlichen Regiments-Commando allhier gefälligst zur Verfügung gestellt worden, rechtzeitig absperren lassen, und ist den Weisungen dieser Posten unweigerlich Folge zu leisten, wie auch Geschirrführer in gemessener Entfernung von den militärischen Posten mit ihren Geschirren anzuhalten haben. Sobald ein Trompetersignal wird gegeben worden sein, dürfen auch die Bewohner der an den abzusperrenden Straßen gelegenen Häuser auf den letzteren nicht weiter verkehren. Wer den Weisungen der aufgestellten Posten nicht alsbald Folge leistet, hat nach Befinden sofortige Arretur und überdem Geldstrafe bis zu 10 Thalern oder entsprechende Haftstrafe zu erwarten.

Großenhain, den 16. December 1872.

Die Stadtpolizeibehörde.
Kunze.

Bekanntmachung.

Der Abbruch der Brandstätte vom Rathhause wie der Abbruch der von der Stadtgemeinde käuflich acquirirten Schütze'schen Brandstätte soll an den Mindestfordernden, vorbehaltlich der Auswahl unter den Licitanten, verdingen werden.

Dieserigen Herren Baumeister, welche diese Abbrucharbeiten auszuführen gesonnen sind, wollen sich in der Rathsexpedition die schriftlichen Verdingungsbedingungen behändigen lassen und bis

Donnerstag den 19. December a. c.

Nachmittags 5 Uhr

ihre Offerten versiegelt und mit der Aufschrift: „Offerte zur Uebernahme des Abbruchs der Rathhausbrandstätte und der Schütze'schen Brandstätte“ ebenfalls in der Rathsexpedition abgeben.

Großenhain, den 11. December 1872. Der Stadtrath.
Kunze.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 21. dieses Monats, früh von 9 Uhr an kommen im Gasthof zur „Krone“ hier aufrangirte Bekleidungs- u. c. Stücke von dem Königlichen I. Reiter-Regiment Kronprinz gegen das Meistgebot zur Versteigerung. Unter Anderem

ca. 120 Stück Waffenröcke,
" 100 Paar Reithosen,
" 70 Stück Mäntel,

Leinwand-, Tuch- und Unterhosen, Stiefeln, hölzerne Sattelböcke und ein noch brauchbarer Wagen mit starken Ketten und Hemmschuh.

Großenhain, am 16. December 1872.

Königlich I. Reiter-Regiment Kronprinz.
(gez.) v. Sahr,
Oberst und Regiments-Commandeur.